



wpv

Position der Papierindustrie

INITIATIVE SAUBERES PAPIER-RECYCLING (ISP)
CLEAN PAPER INITIATIVE (CPI)

BfR-Tagung „Mineralöle in Lebensmittelverpackungen
– Entwicklungen und Lösungsansätze“, Berlin 22.09.11

Position der Papierindustrie

- **Der Eintrag von Stoffen in den Altpapierkreislauf, die das Recycling stören oder beeinträchtigen, muss an der Quelle verhindert werden !**

Warum ISP - CPI

- BMELV-Anhörung 21.07.11: Probleme bei der praktischen Umsetzung einer Mineralöl-Verordnung
 - Vorschlag einer Handlungs-Alternative durch VDP und WPV:
- **Initiative zur Reduzierung und Vermeidung des Eintrags unerwünschter Stoffe in den Altpapier-Kreislauf**

ISP – CPI : Ziele

- Minimierung von Mineralölgehalten im Recycling-Rohstoff Papier
 - Minimierung unerwünschter Stoffe im Altpapier-Kreislauf
 - Kontinuierliche Optimierung und Sicherung der Altpapier-Kreisläufe
- **Zum Erhalt eines funktionierenden Altpapier-Kreislaufs ist es unerlässlich, dass alle an diesem System Beteiligten ihren Anteil an der Verantwortung übernehmen**

ISP – CPI : Beteiligte

- Verband Deutscher Papierfabriken (VDP)
- Wirtschaftsverbände Papierverarbeitung (WPV)

Angestrebte Zusammenarbeit mit:

- Zuständigen Ministerien (BMELV, BMU) und Fachbehörden (BfR, UBA)
- Verbänden der Druckindustrie (BVDM) und der Verleger (BDZV,...)
- Lebensmitteleinzelhandel
- Wissenschaft
-
-

ISP – CPI : Kernelemente

1. Gemeinsame Selbstverpflichtung
2. Mitwirkung aller am Papier-Recycling beteiligten Wirtschaftskreise
3. Gütesiegel „ISP/CPI“
4. Monitoring
5. Ausweitung der Initiative auf Europa

1. Entwicklung einer gemeinsamen Selbstverpflichtung

- Ausbau der ersten Erfolge der Mineralöl-Minimierung
 - ✓ Reduktion des Einsatzes von AP-Sorten mit hohem Zeitungspapier-Anteil
 - ✓ Reduzierung mineralöhlhaltiger Hilfsstoffe
 - ✓ Reduzierung mineralöhlhaltiger Verpackungsdruckfarben
 - ✓ Entwicklung von Barriere-Materialien

- Insgesamt Minimierung von unerwünschten Stoffen im Altpapier

2. Mitwirkung aller am Papier-Recycling beteiligten Wirtschaftskreise

- Alle am Altpapier-Kreislauf beteiligten Wirtschaftskreise stellen sich der Notwendigkeit, dass keine Stoffe in den Kreislauf eingetragen werden, die das Herstellen von Recycling-Produkten erschweren oder gefährden
- AGRAPA-Selbstverpflichtung
- Es wird angestrebt, in gemeinsamer unternehmerischer Verantwortung auch die Verlagswirtschaft für die Initiative zu gewinnen

3. Gütesiegel „ISP/CPI“

- Vergabe an Betriebe, die die Vergabebedingungen erfüllen
- Vergabebedingungen enthalten die Anforderungen, die gemeinsam mit den zuständigen Behörden festgelegt werden

4. Jährliches Monitoring der Ergebnisse und Fortschritte der Initiative

5. Ausweitung der Initiative auf Europa

INITIATIVE SAUBERES PAPIER-RECYCLING

Mit ISP / CPI soll sowohl dem Verbraucherschutz als auch der Ressourcenschonung durch nachhaltige Kreislaufwirtschaft Rechnung getragen werden.

Diese gesellschaftliche Verpflichtung kann nur in einer konzertierten Aktion aller betroffenen Kreise erfüllt werden !